

6th IWH/INFER-Workshop on Applied Economics and Economic Policy: “(Ending) Unconventional Monetary Policy”

Birgit Schultz, Gregor von Schweinitz

Am 29. und 30. September 2016 fand am IWH in Zusammenarbeit mit dem International Network for Economic Research (INFER) der 6. Workshop in der Reihe „Applied Economics and Economic Policy“ statt. Im Rahmen des Workshops stellten Wissenschaftler europäischer Universitäten und internationaler Organisationen ihre neuesten Forschungsergebnisse zu aktuellen ökonomischen Fragen und Problemen vor und diskutierten diese intensiv. Insbesondere gab es einen regen Austausch über das Spezialthema „(Ending) Unconventional Monetary Policy“. Hier ging es vor allem um die geldpolitischen Maßnahmen und Instrumente, die neben dem Zentralbankzins seit der Finanzkrise eingesetzt werden.

Aktuelle Ergebnisse aus der Forschung

Die auf dem Workshop präsentierten Beiträge zeigten die vielfältigen Facetten des Spezialthemas und gaben einen umfassenden Überblick dazu. Die breit angelegte Keynote von *Peter Praet* (Europäische Zentralbank) beschäftigte sich mit der Frage, wie Geldpolitik und Finanzzyklen zusammenhängen. Dabei stellte Herr Praet zahlreiche unterschiedliche Aspekte der Konsequenzen von unkonventioneller Geldpolitik seit der globalen Finanzkrise vor und zeigte ihre Wirkung für Europa. Damit legte er den Grundstein für die folgenden 13 Vorträge. Diese beleuchteten die unkonventionelle Geldpolitik von verschiedenen Seiten. In mehreren Präsentationen wurden VAR-Analysen und dynamische stochastische Gleichgewichtsmodelle verwendet, um geldpolitische Schocks und makroökonomische Reaktionen zu identifizieren. Andere Vorträge gingen eher auf die mikroökonomischen Aspekte ein, indem sie die Reaktion einzelner Firmen und Industrien betrachteten. Auch die regionale Fokussierung der einzelnen Forschungsfragen unterschied sich stark. Neben den empirisch ausgerichteten Beiträgen wurden zudem theoretische Überlegungen zu unkonventioneller Geldpolitik vorgetragen. Jeder der Vorträge wurde von einem Diskutanten kommentiert, ergänzt und mit exzellenten Vorschlägen für weitere Forschungsfragen ergänzt.

Insgesamt bekamen die Teilnehmer während des 6. IWH/INFER-Workshops einen umfassenden Überblick

über die unterschiedlichen Aspekte unkonventioneller Geldpolitik. Auch zeigte sich, dass beim Verständnis der Funktionsweise besonderer geldpolitischer Maßnahmen mittlerweile große Fortschritte erzielt wurden. Dies dürfte positive Folgen für die Wirksamkeit von Geldpolitik haben.



Keynote von Peter Praet (Europäische Zentralbank).

Foto: IWH.

Die Veranstalter bedanken sich herzlich bei allen Gästen, Referentinnen und Referenten für die Teilnahme und freuen sich darauf, im kommenden Jahr den 7. IWH/INFER-Workshop „Applied Economics and Economic Policy“ mit Präsentationen zu angewandter Wirtschaftspolitik fortsetzen zu können. 📌



Birgit Schultz

Abteilung Makroökonomik

Birgit.Schultz@iwh-halle.de



Dr. Gregor von Schweinitz

Abteilung Makroökonomik

Gregorvon.Schweinitz@iwh-halle